

Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: SB-48/2020 3. Ergänzung

Fachbereich: Frühe Bildung & Familien

Beratungsfolge	Termin
KJSI	10.11.2021

Kindertagesstätten Homberg; hier: Sachstand zur aktuellen Corona-Situation

a) Erläuterung:

Im Herbst 2021 kann festgestellt werden, dass sich die Corona Lage in den städtischen Kitas stabilisiert hat. Kinder, Eltern und Personal haben gelernt mit der Gesamtsituation umzugehen. Die Einhaltung der so genannten AHA Regeln im Tagesbetrieb ist eine Selbstverständlichkeit geworden. Die Fallzahlen erlaubten in den letzten Monaten, dass auf das Tragen der Masken in den KiTas weitgehend verzichtet werden konnte. Bis auf eine Ausnahme sind ist das Personal in den KiTas „durchgeimpft“. Noch immer besteht in einigen KiTas ein Betretungsverbot für Eltern, allerdings nicht in Allen.

Die Stadt Homberg (Efze) hat im Oktober 21 eine Zuweisung des Landes Hessen in Höhe von insgesamt ca. 94.000 Euro erhalten. Mit einem Eigenanteil von 25% konnten damit bauliche Maßnahmen zum Schutz gegen das Corona Virus in einer Gesamthöhe von rund 125000 Euro finanziert werden. So wurden in der KiTa Hülsa zwei neue Eingangstüren eingebaut, im Ev. Kindergarten Katterbach konnten neue Waschbecken installiert werden, in der „Lichte“ wurden Waldhütten aufgebaut, in der KiTa Caßdorf konnten im Altbau neue Fenster eingebaut werden. Leider mussten aktuell in der KiTa Osterbach aufgrund eines Corona Falles eines Kindes auf Anordnung der Kreisverwaltung zwei Gruppen vorübergehend geschlossen werden. Die Kinder dieser Gruppen befinden sich also zum Zeitpunkt dieser Berichterstattung in Quarantäne; die Einrichtung selbst bleibt aber geöffnet (KH/211029).